

Von: Regina Toepfer

Gesendet: Mittwoch, 20. März 2024 09:19

An: 'praesid@mediaevistenverband.de' <praesid@mediaevistenverband.de>

Betreff: Mediävistenverband Newsletter 43 (20/03/2024)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Mediävistenverbands,

wir danken herzlich für die vielen facettenreichen Vortragsvorschläge, die für das 20. Symposium des Mediävistenverbands eingereicht worden sind. Ich freue mich sehr, viele von Ihnen vom 23. bis 26. Februar 2025 in Salzburg zu begrüßen. Passend zum Thema „In nomine – Name und Benennung im Mittelalter“ soll auf der dortigen Mitgliederversammlung auch über eine Namensänderung unseres Verbands entschieden werden.

Namensfrage

Schon das vorherige Präsidium hat eine Arbeitsgruppe aus Beiratsmitgliedern für eine Umbenennung eingerichtet. Dabei ist es das gemeinsame Anliegen aller Beteiligten, dass der Name unseres Verbands geschlechtergerecht, integrativ, interdisziplinär und international anschlussfähig formuliert wird. Wir laden Sie schon jetzt ein, bei der Namensfindung mitzuwirken, und werden Sie in der zweiten Jahreshälfte um konkrete Vorschläge und Kommentare bitten.

Ausschreibung des Dissertationspreises

Auf dem Salzburger Symposium wird auch der Dissertationspreis 2025 feierlich verliehen, der mit 2.000 Euro dotiert ist. Ausgezeichnet werden soll eine hervorragende mediävistische Dissertation von interdisziplinärer Bedeutung. Bewerbungen können bis zum 31.05.2024 beim Vizepräsidenten des Mediävistenverbands, Michael Grünbart, digital eingereicht werden. Nähere Informationen zum Verfahren und den erforderlichen Unterlagen finden Sie hier:

<https://www.mediaevistenverband.de/aktivitaeten/nachwuchspreis/>

Frühe Karrierephase: Call for Projects

Bewerben können sich Wissenschaftler:innen in einer frühen Karrierephase auch für eine Anschubfinanzierung interdisziplinärer mediävistischer Projekte in Höhe von bis zu 1.500 Euro, vgl. <https://www.mediaevistenverband.de/aktivitaeten/early-career-projects/>. Bitte senden Sie Ihre Ideen und Projektvorschläge bis zum 30.04.2024 der Ansprechpartnerin für Early Career, Miriam Salzmann.

Call for Papers für das Themenheft „Sexualitäten im Mittelalter“

Hinweisen möchte ich Sie auch auf den aktuellen Call for Papers für das Heft 2025/2 der Zeitschrift „Das Mittelalter“, das sich dem Thema „Sexualitäten im Mittelalter. Normen und Devianz, Phantasien und Praktiken“ widmet und von Hendrik Hess, Christian Kaiser und Birgit Zacke herausgegeben wird. Konzept und Zeitplan finden Sie unter folgendem Link: https://www.mediaevistenverband.de/wp-content/uploads/CfP_Sexualitaeten-im-Mittelalter.pdf. Bewerbungsschluss ist der 15.05.2024.

Call for Papers für die Reihe „Das Mittelalter. Beihefte“ (MABH)

Jederzeit eingereicht werden können Publikationsvorschläge für die Reihe „Das Mittelalter. Beihefte“, die unsere Verbandszeitschrift ergänzt. Die Reihe bildet ein interdisziplinäres Forum für innovative mediävistische Sammelbände und Monographien, unterliegt einem Peer Review-Verfahren und wird open access veröffentlicht, vgl.

<https://www.mediaevistenverband.de/veroeffentlichungen/beihefte/>. Auskunft erteilt gerne die Mitherausgeberin und Beiratsvertreterin, Ingrid Baumgärtner.

Sommerkurs für Handschriftenkultur an der Universitätsbibliothek Leipzig

Vom 15. bis 21. September 2024 findet mit Förderung der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung der 9. Sommerkurs für Handschriftenkultur an der Universitätsbibliothek Leipzig statt. Er wird vom Handschriftenzentrum der UBL durchgeführt und vom Mediävistenverband mit zusätzlichen Fördermitteln unterstützt. 2024 werden für die Teilnahme 19 Alfried Krupp-Stipendien vergeben. Ein zusätzlicher Kursplatz wird durch den Mediävistenverband e.V. finanziert und ist für ein Verbandsmitglied reserviert. Informieren können Sie sich unter folgendem Link: <https://www.ub.uni-leipzig.de/index.php?id=214>. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024.

Ich wünsche Ihnen eine produktive vorlesungsfreie Zeit
und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre Regina Toepfer

--

Prof. Dr. Regina Toepfer
Präsidentin des Mediävistenverbands

Lehrstuhl für deutsche Philologie
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg

mediävistenverband



Größte Vereinigung für
Mittelalterforschung in Europa



Interdisziplinäre
Symposien alle zwei Jahre



Zeitschrift „Das Mittelalter“
und Beihefte open access



Early Career Projects
und Dissertationspreis



Jetzt Mitglied werden!